

Jahresbericht März 2022 für das Jahr 2021

Liebe Mitglieder der Teilkirchgemeinde Ehrendingen-Freienwil

Da wir aufgrund der Pandemie auch dieses Jahr auf die Teilkirchgemeindeversammlung verzichtet haben, lege ich Ihnen nun den Jahresbericht in schriftlicher Form vor.

Auch das Jahr 2021 ist geprägt durch die Einschränkungen und Planänderungen aufgrund der Pandemie.

Vieles musste verschoben, angepasst oder annulliert werden, so konnte auch die TKGV 2021 nicht im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Deshalb ist es nun bereits das zweite Jahr, in dem die TKGV durch einen schriftlichen Bericht ersetzt wird. Lange durften wir nur mit beschränkter Teilnehmerzahl feiern, nur mit Maske singen oder sogar gar nicht, und an den Anlässen durften zeitweise nur Personen mit Zertifikat teilnehmen. Dies führte zu verschiedenen Einschränkungen für Gottesdienste und Anlässe, die Sitzungen wurden oftmals online per «Teams» abgehalten.

Wir passten uns jeweils bestmöglich an die bestehenden Corona-Restriktionen an und sind dankbar um die Unterstützung durch die Gottesdienstteilnehmer und -teilnehmerinnen und die Besucher und Besucherinnen der Anlässe.

Den traditionellen Segnungsgottesdienst vom 1. Januar 2021 führten wir in der Form ökumenisch durch, indem wir getrennt – in der katholischen und in der reformierten Kirche – zur gleichen Zeit und mit dem gleichen Thema feierten. Und statt beim anschliessenden Apéro auf ein gutes neues Jahr anzustossen, grüssten wir einander von Ferne mit brennenden Wunderkerzen.

Der Taufgottesdienst mit den Kindern der ersten und zweiten Klasse fand leider ohne Taufe statt, es war dennoch eine gelungene und schöne Feier.

Im Jahr 2021 durften wir den ökumenischen Gottesdienst am Fastenaktionssonntag zwar durchführen, mussten jedoch auf das anschliessende gemeinsame Essen verzichten. Stattdessen verkauften wir Take-Away Suppe, die vom Bistro Wirt Rolf Kellenberger vorbereitet worden war. Die Suppe fand regen Zuspruch.

Anders als im vorausgegangenen Jahr konnten wieder Abendmahlsgottesdienste gefeiert werden. Am Karfreitag wurde der Traubensaft in einzelnen Fläschchen gereicht und das Brot war abgepackt. Auch den Gottesdienst mit den Katechetinnen Muriel Marino und Edith Rimann feierten wir in angepasster Form: Wir feierten zwei Mal hintereinander, damit nicht mehr Personen, als erlaubt gleichzeitig in der Kirche waren.

Am Sonntag, 2. Mai wurde der Konfirmationsgottesdienst der Ehrendinger Jugendlichen von Pfarrerin Kristin Lamprecht in drei Gruppen in der katholischen Kirche durchgeführt, ebenfalls damit die zulässige Höchstzahl an Gottesdienstteilnehmenden nicht überschritten wurde.

Am 1. Mai übernahm Pfarrer Martin Kuckelsberg – Vertreter in der Teilkirchgemeinde Untersiggenthal – auch in unserer Teilkirchgemeinde ein Teilpensum. Wir sind dankbar für seine Unterstützung.

Weiterhin beschäftigten uns die Workshops der Gemeindeentwicklung. An mehreren halben und ganzen Samstagen zwischen Sommer- und Herbstferien wurden die Ergebnisse der Zukunftswerkstätten in den vier Teilkirchgemeinden ausgewertet und verschiedene Strukturvarianten der Zusammenarbeit diskutiert.

Das Konfirmandenlager in Hooge in den Herbstferien wurde auch von Ehrendinger Jugendlichen besucht. Den weiteren Unterricht gestalteten die Jugendmitarbeiterin Melinda Rieder und Pfarrer Res Peter.

Im November konnten wir den ökumenischen Gesprächsabend zum Thema «Vergänglichkeit» mit Gemeindeleiter Ottmar Strüber, Hausarzt Hanspeter Faes und mir durchführen. Es entspann sich eine engagierte Diskussion mit vielen persönlichen Beiträgen.

Der Ewigkeitssonntag konnte wie gewohnt durchgeführt werden, ebenso die Rorate Feier in der Kapelle Freienwil und die Advents- und Weihnachtsgottesdienste. Nur die ökumenische Chinderchile musste auf das traditionelle Guetzli essen und Weihnachtlieder singen verzichten.

Am 1. Januar 2022 konnten wir den ökumenischen Segnungsgottesdienst wieder in der traditionellen Form feiern.

Ganz herzlich danken möchte ich

- Ihnen als Mitglieder unserer Kirchengemeinde für Ihre Flexibilität und Ihr Verständnis, mit der Sie die Ungewissheiten dieses Jahres mitgetragen haben, Ihre Unterstützung der Hygienemassnahmen und der Beschränkung der Teilnehmerzahl für Gottesdienste.
- der KGK, den Katechetinnen, den Sigristinnen, den Teams von Chinderchile, Kolibritreff und Geschichten Stube, der Fastenaktionsgruppe, Martin Kuckelsberg und allen, die sich einsetzen für die Kirchengemeinde
- Ottmar Strüber sowie der katholischen Pfarrei für die gute ökumenische Zusammenarbeit

23. März 2022

Renate Bolliger König